

## Förderung regenerativer Energien und der Energieeffizienz

### Tunesien, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Tunesien, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	- (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	2 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2003 - 2013
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Agence Nationale pour la Maîtrise de l'Énergie (ANME) des Ministère de l'Industrie et de la Technologie (MIT)		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, dass regenerative Energien stärker genutzt werden, und die Energieeffizienz zu verbessern. Beim Energieverbrauch werden Einsparpotenziale realisiert. Die tunesische Regierung soll über eine langfristige Strategie zur nachhaltigen Entwicklung des Energiesektors verfügen. Das Projekt unterstützt die tunesische Regierung bei der strategischen Ausrichtung ihrer Energiepolitik auf Nachhaltigkeit. Es berät ebenfalls bei der Schaffung vorteilhafter Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung der Umsetzung des 2009 verabschiedeten Tunesischen Solarplans (Plan Solaire Tunisie). Neben dem Industrieministerium und der Energieagentur arbeitet das Projekt mit weiteren Akteuren aus Regierung, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

X	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
O	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
O	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<https://www.giz.de/de/weltweit/19474.html>,

<http://www.giz.de/Themen/de/dokumente/giz2011-de-factsheet-foerderung-regenerative-energien-energieeffizienz.pdf>  
, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 26.02.2015